



Fakultät/Fachbereich: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Seminar/Institut: Professur für VWL, insbesondere Mikroökonomie

Ab dem 01.04.2018 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber verfügt über fundierte Kenntnisse in mikroökonomischer Theorie, insbesondere in Spieltheorie, sowie in den dafür notwendigen mathematischen Methoden, und in angewandter und empirischer Ökonomie. Ein besonderes Forschungsinteresse für Verhaltensökonomik, insbesondere für Laborexperimente, ist erwünscht. Neben der Beteiligung an Forschungsprojekten, z.B. im Bereich der experimentellen Wirtschaftsforschung, bietet die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber Übungen zu Vorlesungen in Mikroökonomik an und betreut Studierende in Seminaren. Die Lehrverpflichtung beträgt 4 LVS.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Vorzugsweise: Wirtschaftswissenschaften. Erwartet werden zudem die Fähigkeit zur Datenanalyse (STATA) sowie die Bereitschaft, Experimente durchzuführen.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Dr. Lydia Mechtenberg (Email: lydia.mechtenberg@wiso.uni-hamburg.de; Sekretariat: corinna.kienle@wiso.uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <http://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich/vwl> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 19.01.2018 an: corinna.kienle@wiso.uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden